

Technik im Modell: **Maritime Begriffe** (Folge 31) von Rainer Graf

In der Seefahrt werden mitunter Fachausdrücke verwendet, die die „Landratte“ nicht sogleich versteht. Wir wollen in lockerer Folge einige davon erläutern:

achterlastig	Das Heck des Schiffes liegt tiefer als der Bug
auffieren	eine Leine nachgeben
Baggala	Arabisches Segelschiff
Beaufortskala	Windskala, um die verschiedenen Stärken der Luftbewegungen ohne Messgerät nach optischen Anzeichen zu bestimmen
Bootsrolle	Plan für die Verteilung der Schiffsbesatzung auf die Rettungsboote und die Funktion der einzelnen Personen im Boot
C.G.H.	Abk. Cape of Good Hope - Kap der Guten Hoffnung
Decksmann	im Decksdienst beschäftigtes Besatzungsmitglied ohne Berufsausbildung als Matrose
Düse	auch Kort-Düse; Erfindung von Ludwig Kort (1888 – 1958); die Schiffsschraube eng umschließender Stahlblechmantel, der das Schraubenwasser erfasst und in einem Strahl nach hinten führt
EPIRB	Abk. für <u>E</u> mergency <u>P</u> osition <u>I</u> ndicating <u>R</u> adio <u>B</u> acon. Funkboje, die bei einem Schiffsuntergang selbstständig aufschwimmt und Seenotsignale abstrahlt.
Fleute	in den Niederlanden entwickelter dreimastiger Segelschiffstyp des 17. und 18. Jahrhunderts mit völligem, fast rundem und oben stark eingezogenen Querschnitt.
Gasturbinenantrieb	Schiffsantrieb durch eine Gasturbinenanlage (ähnlich einer Flugzeugturbine), nur eine Drehrichtung, Rückwärtsfahrt durch weitere Turbine, Getriebe oder Verstellpropeller
h	als Morsezeichen: ● ● ● ● (Punkt-Punkt-Punkt-Punkt; kurz-kurz-kurz-kurz; ditt-ditt-ditt-ditt)
Hurrikan	Tropischer Wirbelsturm im Westatlantik mit einer Windgeschwindigkeit mit mehr als 64 Knoten (125 km/h). Windstärke 12 auf der Beaufortskala
Jigger	1. kleines Segel 2. unterstes Rahsegel am letzten Mast eines Viermastvollschiffes
Karweel	Holzbauweise mit glatter Außenhaut
Kreuzfahrt	Vergnügungsfahrt auf einem großen Schiff, das zahlreiche Häfen ansteuert
Leibholz	Begrenzung des Holzdecks, im Vor- und Hinterschiff mit Aussparungen zur Aufnahme der Längsplanken
Marlleine	dünne Leine zum Festmachen der Segel an die Rundhölzer
Nockband	Beschlag am Ende einer Spiere, eines Mastes etc.
Quarantäneflagge	Signalflagge „Q“, allein gesetzt: „An Bord alles wohlauf“ mit Zusatzflaggen: „Ansteckende Krankheit an Bord“
Rundsel	Runder, oben offener Einschnitt im Dollbord eines Kutters zum Einlegen der Riemen
Seemannsgarn, Seemannslatein	Abenteuerliche, phantasievolle, von einem Seemann erzählte Geschichte mit zweifelhaftem Wahrheitsgehalt
taljen	Mit einer Talje aufziehen, hochziehen
vertäuen	Etwas mit einem Tau befestigen
Zeese	Schleppnetz der Ostseefischer

Wer kennt noch weitere Begriffe? Was soll erläutert werden?
Die Redaktion erwartet Eure Anregungen!